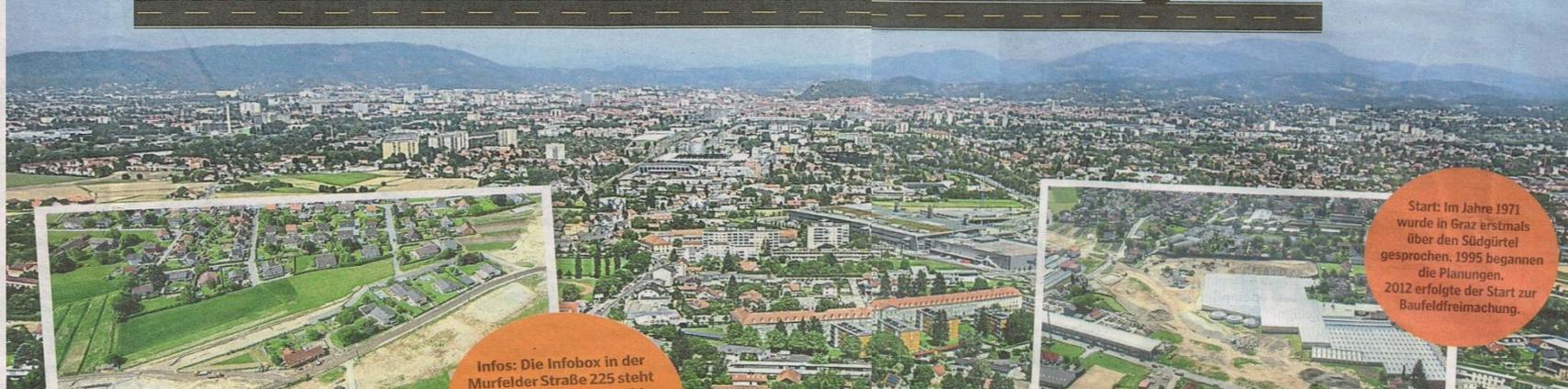


Der erste Beton für den Südgürtel



Infos: Die Infobox in der Murfelder Straße 225 steht Anrainern auch weiterhin für alle Fragen zum Bau offen (Mo. 15-17 Uhr, Fr. 10-12 Uhr).



Start: Im Jahre 1971 wurde in Graz erstmals über den Südgürtel gesprochen. 1995 begannen die Planungen. 2012 erfolgte der Start zur Baufeldfreimachung.

167 Millionen Euro betragen nachzeitigem Stand die Gesamtkosten für den Südgürtel. Davon sind 120 Millionen reine Errichtungskosten. Um die 25 Millionen Euro die Stadt Graz für die Grundstücke einlösen ausgegeben. Flächen von etwa 900 Hektar mussten gelöst werden. Und mit ungefähr 22 Millionen Euro werden derzeit die langfristigen Finanzierungskosten beziffert.

500.000 Kubikmeter Aushubmaterial wurden im Zuge der Bauvorbereitungen abtransportiert. 40 auf der Trasse stehende Bauwerke mussten abgetragen werden. 2,5 Kilometer Karthaus und 1,7 Kilometer Wasenleitungen wurden neu verlegt. Insgesamt werden über 100.000 Kubikmeter Beton benötigt, der vor Ort hergestellt wird.

Offizieller Startschuss für das größte Grazer Straßenprojekt der letzten Jahrzehnte – und wohl auch das letzte für Jahrzehnte. Insgesamt fließen über 167 Millionen Euro in dieses Megaprojekt.

HANS ANDREJ

Mit Vollgas gearbeitet wird in Liebenau – zwischen der Puntigamer Brücke und dem St.-Peter-Gürtel – ja schon zwei Jahre. Aber erst jetzt wurde mit viel Tamtam und Politprominenz (von LH Franz Voves und Bürgermeister Siegfried Nagl abwärts) offiziell der Spatenstich gefeiert. Und zwar in Form des Ausgießens des ersten von insge-

samt über 100.000 Kubikmetern benötigten Betons für den Südgürtel. Im Laufe des Jahres 2017 sollten die ersten Fahrzeuge das insgesamt rund zwei Kilometer lange – mit dem 1,4 Kilometer langen Tunnel als Herzstück – wichtige Straßenstück zwischen der Mur und der Liebenauer Hauptstraße befahren. Prognosen gehen von einer Frequenz von etwa 25.000 Fahrzeugen pro Tag aus.

„Dieser Lückenschluss bringt eine massive Entlastung der Bewohner in Liebenau und auch wesentliche Vorteile für zahlreiche Pendler, die sich dann dort nicht durch den Stau quälen müssen“, sagt Verkehrslandesrat Gerhard Kurzmann (FPÖ). „Das ist eine Zukunftsinvestition in eine lebenswerte Umwelt“, erklärt auch Landeshauptmann Voves (SPÖ). Der Grazer Verkehrsstadtrat Mario Eustacchio (FPÖ) sprach von einem historischen Ereignis: „Dieser Gürtel wird auch eine weiträumigere Entlastung – weit über Liebenau hinaus – bringen.“ Bürgermeister Nagl (ÖVP) sprach von einem Kraftakt, auch für die Stadt Graz, die ja rund 25 Millionen Euro für die Grundeinlösen besteuert. Dieser Gürtel bedeute eine langfristige Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit des gesamten Standortes Graz. Nagl: „Für dieses Stadtgebiet ist dann der Weg für eine dynamische Entwicklung geebnet.“

Der Bürgermeister verwies auch darauf, dass durch die Begrünung und Gestaltung der Oberfläche über der Unterflurtrasse Freiräume für die Bevölkerung geschaffen werden. **Vision Ostgürtel** Bleibt dieser Südgürtel für immer das letzte große Straßenbauwerk in Graz? Der Grazer Osten dürfe nicht aus den Augen verloren werden, wenn man sich auch von einer Gürteltrasse durch verbautes Gebiet verabschieden müsse. Derzeit sei ein Ostgürtel weder finanziell noch politisch umsetzbar, meinte Nagl. Und Landesrat Kurzmann sprach von einer möglichen Variante mit einem Tunnel weit hinter dem LKH. Für die nächsten zehn Jahre könne das aber wohl nur eine Idee bleiben. Obwohl Überlegungen längst im Laufen seien.



Es wurde nicht mit dem Spaten gestochen. Die Prominenz goss den ersten Kubikmeter Beton in die vorbereitete Baugrube
SUSANNE HASSLER (4)

ANZEIGE

**CLUB DER GRÜNDERINNEN & FRIENDS
PREMIERE „GRAZER GRÜNDUNGSMUSICAL“
MIT THEATER IM BAHNHOF**
Montag, 2. Juni 2014, 18.30 Uhr, designHalle

Infos und Anmeldung unter:
www.wirtschaft.graz.at

GRAZ
WIRTSCHAFT



◆ Gemütlich feiern in aufgewöhntem Ambiente

Feierlaune in der coolen „BedBar“
Nach New York, London und Bangkok hat sich das „BedBar“-Konzept auch in Graz durchgesetzt: gemütliche Couches, Cocktailbars, Vibe Area und DJ-Corner, Entertainment-Bühne und mehr. Colored Light-Projektoren bringen Farbe und Bewegung in den Raum. Auch dieses Wochenende stehen unvergessliche Party nights auf dem Programm. **INFOS:** Eggenberger Allee 91 Graz, Tel. 0699-15 05 61 52.

ANZEIGE

PSYCHOLOGISCHE BERATUNG ROSCH: BEGLEITUNG WENN DER STRESS ZU VIEL WIRD
Joanneumring 16, 8010 Graz | 0800 10254 21520 | www.institut-rosch.at | Erstgespräche kostenlos nach Vereinbarung